

Wattenheim, den 11.02.2021

Liebe Eltern,

wie Sie sicherlich aus der gestrigen Pressekonferenz der Bundeskanzlerin und der heutigen Presseerklärung der Ministerin des Landes Rheinland-Pfalz erfahren haben, starten wir Stand heute ab dem 22.02.2021 mit dem Wechselunterricht.

Wir haben heute ein Schulschreiben sowie ein Elternschreiben hierzu erhalten und uns am heutigen Nachmittag bei einer Videodienstbesprechung miteinander zu den Inhalten dieser Schreiben ausgetauscht. Das Elternschreiben finden Sie im Anhang dieser E-Mail und die für Sie relevanten Ergebnisse unserer Dienstbesprechung zu diesem Thema möchte ich Ihnen im Folgenden mitteilen.

Da wir, wie bereits in vorhergehenden Elternschreiben erläutert, über kleine Klassen und gleichzeitig große Klassenräume verfügen, können auch im Wechselunterricht alle Schülerinnen und Schüler ab dem 22.02.2021 wieder zu uns in die Schule kommen (Die erforderlichen Abstände können in allen Klassen eingehalten werden, die Klassen gehen getrennt in zeitversetzte Pausen, das Einbahnstraßensystem bleibt beibehalten, die Kinder warten vor Unterrichtsbeginn auf ihren Wartesmilies und gehen ab 07.45 Uhr in ihre Klassensäle.).

Die Präsenzpflcht ist nicht mehr ausgesetzt und somit sind alle Schülerinnen und Schüler verpflichtet, am Präsenzunterricht teilzunehmen (*„Die Schülerinnen und Schüler sind verpflichtet an den Präsenzphasen teilzunehmen.“, Elternschreiben vom 11.02.2021*).

*„Auch in den Grundschulen und Förderschulen gilt die Maskenpflicht im Unterricht. Ausgenommen hiervon sind Schülerinnen und Schüler im Bildungsgang ganzheitliche Entwicklung, die aufgrund ihrer Behinderung keine Maske tragen oder tolerieren können. Die Maskenpflicht soll den pädagogischen Erfordernissen und dem Alter der Kinder gemäß umgesetzt werden. Auf regelmäßige Maskenpausen ist zu achten. Die Lehrkräfte und die übrigen Betreuungspersonen an allen Schulen sowie die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen sollen medizinische Masken tragen. Für Schülerinnen und Schüler der Klassen 1 bis 4 und der Unterstufen in den Förderschulen werden medizinische Masken empfohlen, es sind aber auch Alltagsmasken weiter zugelassen. Grund dafür ist, dass die jüngeren Kinder nach den vorliegenden wissenschaftlichen Erkenntnissen weniger infektiös sind und medizinische Masken in Kindergrößen nicht überall verfügbar sind.“ (Elternschreiben vom 11.02.2021).*

Dieser Punkt bedeutet für uns, wie bereits in einem vorhergehenden Elternbrief geschildert, dass die Schülerinnen und Schüler die Masken auch häufig an ihren Sitzplätzen tragen müssen (Es werden medizinische Masken empfohlen, aber die Kinder dürfen auch weiterhin Alltagsmasken tragen.).

Wir werden regelmäßig für Maskenpausen sorgen, zum Beispiel während der zeitversetzten Hofpausen oder während des Stoßlüftens (alle 20 Minuten wird 5 Minuten gelüftet). Auch während Klassenarbeiten oder während längerer Stillarbeitsphasen versuchen wir für Maskenpausen zu sorgen, um die Belastung der Schülerinnen und Schüler möglichst gering zu halten.

Wir tun auch weiterhin unser Möglichstes, um Ihre Kinder und Sie in dieser herausfordernden Zeit bestmöglich zu unterstützen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien erholsame Faschingsferien und freuen uns sehr, unsere Schülerinnen und Schüler ab Montag, den 22.02.2021 wieder bei uns in der Schule begrüßen zu dürfen.

Bleiben Sie gesund und viele Grüße

*Kerstin Jung*